

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 40 (1914)
Heft: 14

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebelspalter

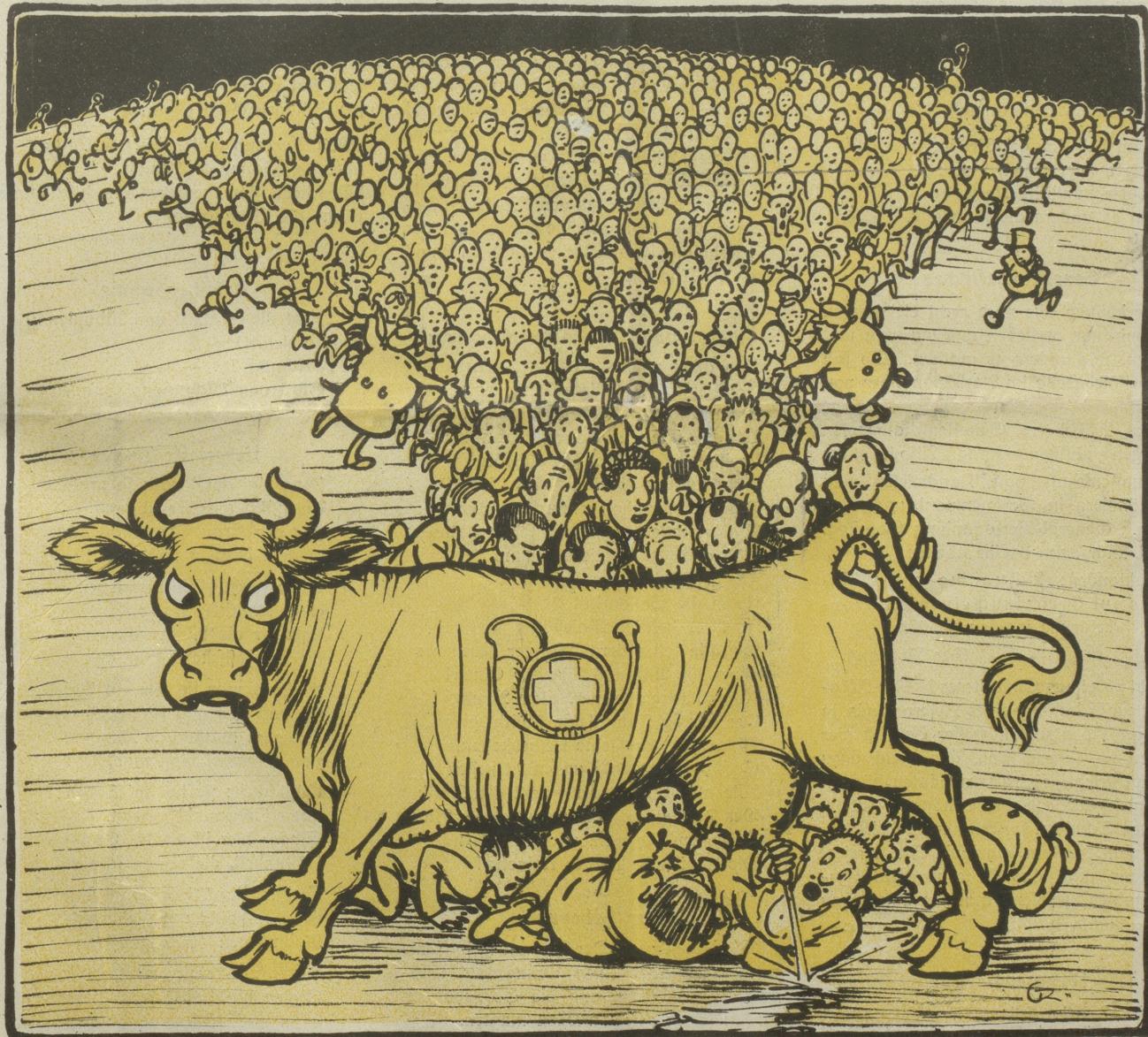
Humoristisch-satirische Wochenschrift

Abfertige: Die fünf politische
Komparellzeile . . . 30 Cts.
Ausland 50 Cts.
Reklamezeile . . . 1,- Gr.
Telephon: 7248 — 4656

Aboonnement:
3 Monate Sr. 3.50
6 " " 6.—
12 " " 11.—
Alle Rechte vorbehalten.

Mißbrauch der Postfreiheit

(Zeichnung von Karl Gjerpen; Text von Paul Allieer)



Nun fragt ihr euch, ihr lieben Leute,
und macht ein längliches Gesicht,
was dieses Kindvieh hier bedeute?
Indes der Eingeniehte spricht:

„Da ich nun einmal hier als Deuter
fungiere, hört und schweiget still:
Die Kuh hier hat das große Euter,
an dem ein jeder melken will.“

Die Postfreiheit ist das Läster
(Das sage und behaupt' ich ja!),
auf das ein jeder Philaster
so lange schimpft, bis er's besieht.

Sie laufen, rennen, eilen alle
(Es ist ein kläglicher Verein!)
blos deshalb, um in jedem Salle
zur Stelle und dabei zu sein.

Solang die Zühen Milch geben
will jeder Kull Melker sein.
Ein jeder melkt, zum Teil daneben,
zum Teil in seinem Topf hinein.

Der Ball wird nie ein Ende nehmen,
so lange wir uns nicht getrauen
uns zum Entschlaffe zu bequemen,
das Euter gründlich abzuhaben.“